

PRESSEERKLÄRUNG

Thema: Simon, Penn, Kitakosten

Datum: 16. April 2020

Familien mit Kita-Kindern entlasten

++ CDU-Fraktion für Aussetzung von Essenbeiträgen und Zuzahlungen

Roman Simon, familienpolitischer Sprecher, und **Maik Penn**, sozialpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Berlin, fordern die Aussetzung der Kostenbeteiligung für das Essen und der Zuzahlungen für besondere Leistungen.

Roman Simon: „In der Coronakrise wird derzeit nur eine Notbetreuung für sehr wenige Kindergartenkinder angeboten; mehr als 90 Prozent der Eltern von Kita-Kindern kümmern sich derzeit selbst um den Nachwuchs. Die Kinder essen auch nicht in der Kita, also soll den Familien auch die laufende Kostenbeteiligung für das Mittagessen erlassen werden. Wir fordern den rot-rot-grünen Senat auf, dazu die Rahmenvereinbarung mit den Kitaträgern, die RV Tag, unverzüglich für den Zeitraum der Notbetreuung anzupassen.“

Maik Penn: „Durch Kurzarbeit und den Wegfall der Kinderbetreuung droht vielen Eltern soziale Not. Nebst den 23 Euro Verpflegungsanteil müssen die Familien in einigen Kitas bis zu 90 Euro im Monat je Kind dazu zahlen. Wir begrüßen, dass einige Kitaträger diese Zuzahlungen bei den Familien, die ihr Kind nicht in der Kita-Notbetreuung haben, schon aussetzen, da die Leistungen ja derzeit nicht erbracht werden. Auch die übrigen Kitaträger müssen schnell nachziehen, damit Familien jetzt entlastet werden. Der Senat muss hierzu schnell eine Handlungsempfehlung an die Kitaträger verschicken.“